

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. Februar 1933, abends 6 Uhr

Gedenkfeier für Felix Draeseke

zum 20. Todestage († 25. Febr. 1913)

„Einleitung des Vorspiels zum Mysterium Christus“

Bearbeitung von Dr. Schnorr von Carolsfeld

„Mitternacht“, für Bariton und Orgel

Um Mitternacht
hab' ich gewacht
und aufgeblickt zum Himmel,
kein Stern vom Sternengewimmel
hat mir gelacht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
hab' ich gedacht
hinaus in dunkle Schranken,
es hat kein Lichtgedanken
mir Trost gebracht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
nahm ich in Acht
die Schläge meines Herzens,
ein einz'ger Puls des Schmerzens
war angefacht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
kämpf' ich die Schlacht,
o Menschheit, deiner Leiden,
nicht konnt' ich sie entscheiden
mit meiner Macht
um Mitternacht!

Um Mitternacht
hab ich die Macht
in deine Hand gegeben,
Herr über Tod und Leben,
du hältst die Wacht
um Mitternacht!

Gemeindegesang (Mel. „Straf mich nicht in deinem Zorn“)

Weine nicht, Gott lebet noch, du betrühte Seele;
drückt dich gleich ein hartes Joch in der Trauerhöhle,
Nur Geduld, Gottes Huld sendet nach den Leiden
wieder Trost und Freuden.

Vorlesung, Gebet und Segen

Requiem in e moll für Soloquintett und Chor a cappella (5 stimmig)

I.

Requiem aeternam dona eis,
Domine! Et lux perpetua
luceat eis!

Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum
in Jerusalem!

Ad te omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis,
Domine! Et lux perpetua
luceat eis!

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

II.

Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!

Tuba, mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum,
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Iudicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus iudicetur.

Iudex ergo cum sedebit,
Quidquid latet, apparebit;
Nil inultum remanebit.

Quid sum, miser, tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix iustus sit securus?

Rex tremendae maiestatis
Qui salvandos salvas gratis
Salva me, fons pietatis!

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae;
Ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus,
Redemisti crucem passus;
Tantus labor non sit cassus!

I.

Die ewige Ruhe gib ihnen,
O Herr, und das ewige Licht
Leuchte ihnen.

Dir gebühret Lobgesang, o Gott, auf Sion,
Und dir entrichte man Gelübde
In Jerusalem:

Zu dir kommt alles Fleisch,

Gib ihnen, o Herr, die ewige Ruhe,
Und das ewige Licht
Leuchte ihnen.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

II.

Zornestag und Schreckensstunde!
Flammend sinkt die Welt zu Grunde
Nach Sibyll' und Davids Munde.

Welch' ein Zittern wird entstehen,
Wann wir Jesum kommen sehen
Ins Gericht mit uns zu gehen!

Wann in der Posaune Tone
Dann die Toten jeder Zone
Er entbietet seinem Throne.

Wann die Leiber sich erheben,
Antwort im Gerichte geben.
Tod und auch Natur erheben.

Ohne Säumen aufgeschlagen
Wird das Buch, darin die Klagen
Des Gerichtes eingetragen.

Sieht der Richter, hilft kein Sträuben,
Kund wird das geheimste Treiben,
Nichts wird unvergolten bleiben.

Ach, was werd' ich Armer sagen,
Welchen Anwalt mir erfragen,
Da Gerechte selber zagen?

König, furchtbar hoch erhaben!
Spender unverdienter Gaben,
Laß von dir das Heil mich haben.

Denk', o Jesu der Beschwerden,
Die um mich du trugst auf Erden;
Laß mich nicht verloren werden.

Bist, mich suchend, müd' gegangen,
Mir zum Heil am Kreuz gehangen:
Laß solch' Mühen Frucht erlangen.

Iuste iudex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis.

Richter mit gerechter Waage!
Sprich mich los von Schuld und Klage
Vor der Rechnung ernstem Tage.

Inter oves locum praesta,
Et ab hoedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Bei den Schafen Platz bereite,
Und mich von den Böden scheide,
Stellend mich zur rechten Seite.

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis!

Stell' den Heil'gen mich zusammen,
Wann du zu den heft'gen Flammen
Die Verlorren mußt verdammen.

Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
iudicandus homo reus:

Tränenreich der Tag wird werden,
Wann der Mensch vom Staub der Erden
Zum Gericht sich wird erheben.

Huic ergo parce, Deus!
Pie Jesu, Domine,
Dona eis requiem! Amen.

Woll' ihm dann, o Gott, vergeben.
Jesus, milder Herrscher du,
Gib den Toten ew'ge Ruh'! Amen.

III.

Domine, Jesu Christe! Rex gloriae!
Libera animas omnium fidelium defunctorum
de poenis inferni et de profundo lacu!
Libera eas de ore leonis! Ne absorbeat
eas tartarus, ne cadant in obscurum;
sed signifer sanctus Michael repraesentet
eas in lucem sanctam, quam olim
Abrahamae promisisti et semini eius.

III.

Herr Jesus Christus! König der Herrlichkeit!
Rette die Seelen aller verstorbenen
Gläubigen vor den Peinen der Hölle und
vor dem tiefen Abgrund! Rette sie vor
dem Rachen des Löwen, damit nicht die
Hölle sie verschlinge, damit sie nicht stürzen
in die Finsternis; sondern der Bannerträger,
der heilige Michael, bringe sie in
das heilige Licht, das du einstens dem
Abraham versprochen hast und seinen
Nachkommen.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis
offerimus; tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus; fac
eas, Domine, de morte transire ad vitam,
quam olim Abrahamae promisisti et semini
eius.

Opfer und Gebete des Lobes weihen
wir dir, o Herr; nimm sie an für jene
Seelen, deren Gedächtnis wir heute be-
gehen; lasse sie, o Herr, vom Tode über-
gehen zum Leben, das du einstens dem
Abraham versprochen hast und seinen
Nachkommen.

IV.

Sanctus! Sanctus! Sanctus! Dominus
Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra
Gloria tua! Osanna in excelsis!

IV.

Heilig! Heilig! Heilig! Herr Gott
Sabaoth! Voll sind Himmel und Erde
deiner Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe!

Benedictus, qui venit in nomine
Domini. Osanna in excelsis!

Gebenedeit, der da kommt im Namen
des Herrn. Hosanna in der Höhe!

V.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
dona eis requiem.

V.

O du Lamm Gottes, der du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt: gib ihnen
die Ruhe!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
dona eis requiem.

O du Lamm Gottes, das du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt: gib ihnen
die Ruhe!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
requiem sempiternam!

Lux aeterna luceat eis, Domine! Cum
sanctis tuis in aeternum: quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, et lux
perpetua luceat eis. Cum sanctis tuis in
aeternum: quia pius es.

O du Lamm Gottes, das du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt: gib ihnen
die ewige Ruhe!

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr!
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit, denn
gütig bist du. Ewige Ruhe gib ihnen
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit: denn
gütig bist du.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Lotte Weigelt (Sopran)

Hertha Böhme (Alt)

Walter Sklarek (Tenor)

Alfred Zimmer (I. Baß)

Hellmut Paul (II. Baß)

Orgel: Dr. Schnorr von Carolsfeld

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Lasset uns mit Jesu ziehen.“ Tonf. Masberg.
 2. „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“ 1681.
 3. „Was frag ich nach der Welt.“ J. S. Bach.
 4. „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.“ 1577.
-

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: „Christe, du Lamm Gottes“ aus der „Deutschen Messe“
von Arnold Mendelssohn.

Die für nächsten Sonnabend, den 4. März, geplante Vesper zum Gedächtnis

Hugo Wolfs (30. Todestag)

wird 8 Tage verschoben.

Dafür ist die Vesper am 4. März eine Gedenkvesper für den in der
Nacht zum 19. Februar dieses Jahres in Darmstadt verstorbenen

Arnold Mendelssohn

Am 2. März spricht im Rahmen der Kunst-Dienst-Vorträge abends 8 Uhr im Coselpalais,
An der Frauentirche 12, Prof. D. Dr. Paul Gillich, Frankfurt a. M., über das Thema:

„Gemeinschaft als Ideologie und Wirklichkeit“

Liepsch & Reichardt, Dresden